

II-8643 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrats XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4216 IJ

1989-09-19

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Müller, Weinberger, Strobl, Mag. Guggenberger und Genossen

an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr, betreffend die Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung (Tempo 100) auf der Autobahn im Bereich Vomp.

Der Gemeinderat der Gemeinde Vomp hat mit Beschuß vom 4. Dez. 1987 beantragt, auf der Autobahn im Bereich des Gemeindegebietes eine dauernde Geschwindigkeitsbeschränkung (Tempo 100) zu erlassen.

Mit Schreiben vom 22. März 1988 teilte der Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr dem Bürgermeister von Vomp mit, daß sein Ressort mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten (als Straßenerhalter) und dem Amt der Tiroler Landesregierung Kontakt aufgenommen habe, um diesen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

In einer Anfragebeantwortung vom 5. Mai 1988 (1823/AB) wird mitgeteilt, daß diese Stellungnahmen bis dahin nicht eingetroffen seien. Die unterfertigten Abgeordneten stellen die

A N F R A G E

1. Sind in der Zwischenzeit die angeforderten Stellungnahmen eingelangt?

Wenn nein, warum nicht?

2. Wenn ja: Welche Aussagen werden darin getroffen?

3. Sind die von Ihnen in der o.a. Anfragebeantwortung (Fragen 3 und 4) als erforderlich erachteten Untersuchungen bereits durchgeführt worden?

Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

4. Wann ist mit der Erlassung der vom Vomper Gemeinderat und des Komitees Vomp zur Rettung des Lebensraumes Tirol initiierten Geschwindigkeitsbeschränkung zu rechnen?